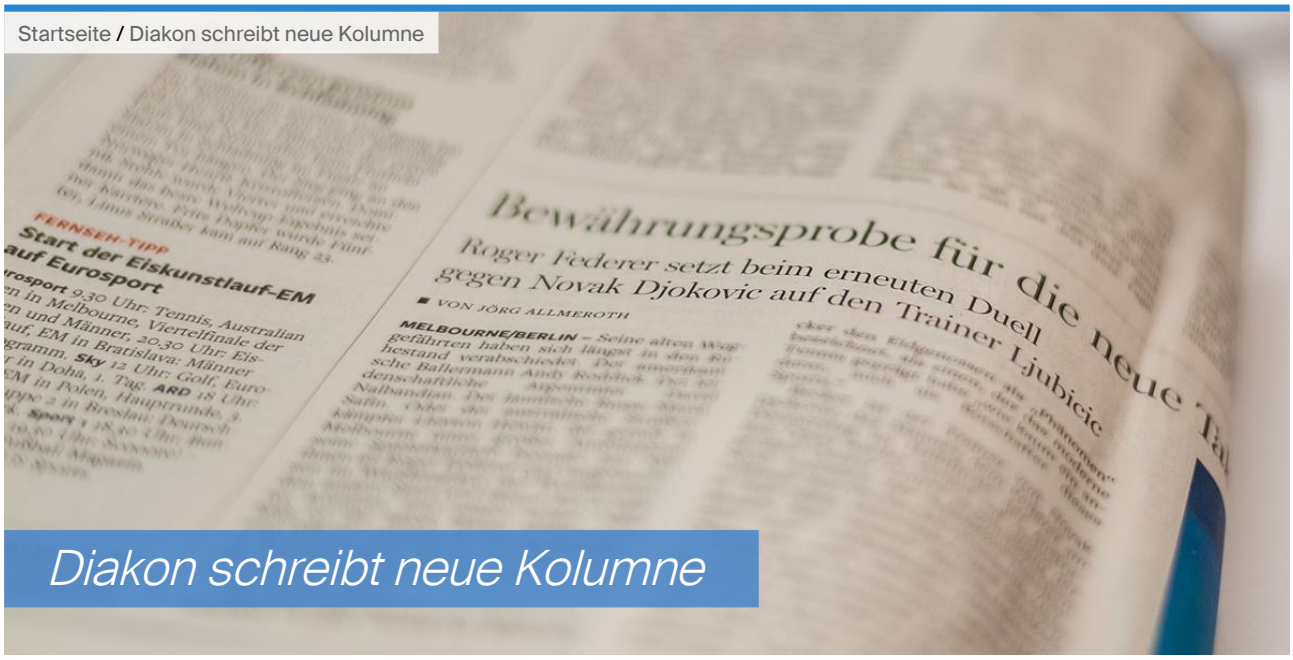


Diakon schreibt neue Kolumne

Düsseldorf. Im Lokalteil der Rheinischen Post erscheint voraussichtlich in dieser Woche der sechste Beitrag unter dem Titel „Auf Ein Wort“, den ein neuapostolischer Seelsorger aus dem Kirchenbezirk Düsseldorf verfasst hat.

Seit einigen Jahren veröffentlicht die Rheinische Post unter dem Titel „Auf Ein Wort“ eine Kolumne, die sich mit einem geistlichen Impuls von Vertretern der Düsseldorfer Kirchen an die Leserschaft richtet. Das Format ist, wie der Titel schon sagt, bewusst kurzgehalten. So sollen möglichst viele Menschen zum Lesen angeregt werden.

Den aktuellen Beitrag hat Diakon Harald Schmidt aus der Kirchengemeinde Düsseldorf-Derendorf verfasst. Der Beauftragte für Ökumene der Neuapostolischen Düsseldorf präferiert eine Lebenseinstellung, die sich nicht als Opfer in widerwärtigen Zeiten wie der Corona-Pandemie sieht. Eine vom Optimismus geprägte Haltung übernehme Selbstverantwortung und führe ein selbstbestimmtes Leben, ohne dabei den Umständen, anderen Menschen oder gar Gott die Schuld zu geben. In dem Willen, nicht zum Opfer zu werden, erkennt der Diakon ein zutiefst christliches Motiv: Christus habe freiwillig und selbstbestimmt entschieden, sein Opfer zu bringen.

Der Erscheinungstag der Kolumne „Auf ein Wort“ wird von der Rheinischen Post kurzfristig festgelegt. Nach Veröffentlichung in der Tageszeitung wird der Beitrag im Original auch auf der Webpräsenz des Kirchenbezirks eingestellt.

Stichwort: Kolumne

Eine Kolumne ist ein journalistisches Stilmittel in Print- oder Onlinemedien, das in der Regel durch einen festen Autor oder durch wechselnde Autoren einer bestimmten (sozialen) Gruppe eingesetzt wird. Die Artikel in der Ich-Form erscheinen regelmäßig in Form eines Meinungsbeitrages an einer festen Stelle in den Medien. Eine Kolumne soll den Leser unterhalten und die Neugier auf den aktuellen und nächsten Beitrag wecken. Weitere bekannte und ähnliche Stilmittel zur Leserbindung sind die Glosse und der Kommentar.

Die Kolumne „Auf Ein Wort“ wird meistens von Seelsorgern der Römisch-Katholischen oder der Evangelischen Landeskirche geschrieben. Einmal im Monat ist die Rubrik für Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (kurz: ACK) vorgesehen, um die Vielfalt christlicher Kirchen vorstellen zu können. Seit 2016 verfassen auch Geistliche der Neuapostolischen Kirche Beiträge zu dieser Kolumne.

29. Juni 2020

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Louis-René Pieper